

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 115 (1989)
Heft: 48

Illustration: [s.n.]
Autor: Urs [Studer, Frédéric]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Einfälle und Ausfälle

VON HANS DERENDINGER

«Tja, meine lieben Freunde, Englisch muss man heutzutage halt schon können, ohne Englisch läuft gar nichts mehr. In der Geschäftswelt zum Beispiel hat einer nur noch eine Chance weiterzukommen, wenn er diese Sprache beherrscht, und es soll sogar schon Schweizer Firmen geben, die ihre Kadersitzungen in Englisch abhalten. Oder auch beim Reisen: Da kann man alles andere glattweg vergessen. Mit Englisch kommt man überall durch, wer Englisch spricht, der wird auf der ganzen Welt verstanden, in China genauso gut wie in Chile, in Skandinavien wie in Südafrika. Jawohl, mit Englisch sind endlich die Verständigungsbarrieren zwischen den Völkern ...»

«Scusi Signori! E libero, questo posto?»

«Hmmm ... äh ... also ... was hat er gesagt?»

Bruno Blum

Die Korrekten entschuldigen sich dafür, dass sie sich bei uns noch nie entschuldigt haben.

*

Frag nicht, als was du giltst: Du könntest versucht sein, es zu werden!

*

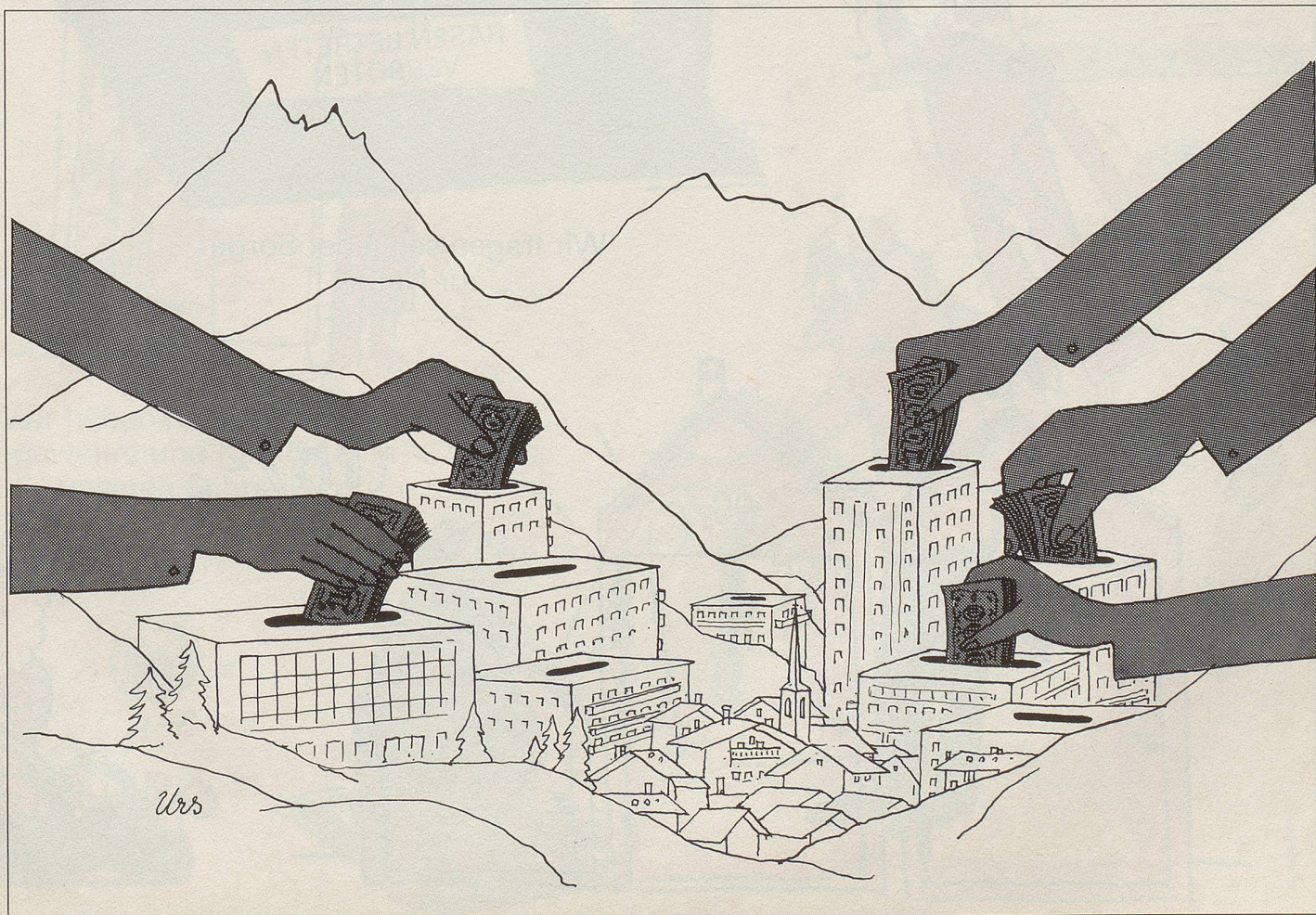
Sie wählte einen Mann, zu dem sie aufschauen konnte. Das brachte ihr nicht viel mehr als einen steifen Nacken.

*

Er hatte zeitlebens Angst vor einer Ansteckung mit dem Lebensvirus.

*

Welch finsterer Sinn muss uns beherrschen, dass uns der Unsinn so sehr zu erheitern vermag!



FREDERIC • URS • STUDER